

## DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die Hegge, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die Hegge ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die Hegge will Christen zur Glaubensvertiefung verhelfen und sie zur Mündigkeit in ihrer Lebensgestaltung sowie in ihrem kirchlichen Engagement befähigen.

## DAS PÄDAGOGISCHE TEAM

Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der Hegge-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team und dem Geistl. Rektor, Prof. Dr. Reinhard Kösters, sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
- Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
- Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
- Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
- Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.
- Anna Ulrich (AU), Dr. theol.

Die Namens Kürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an.

Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann

15.–18. 6.  
Do–So  
(DM)

VOM KLEINEN MÄDCHEN  
ZUR WEISEN ALTEN  
Tanzpädagogisches Seminar zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung  
*Maria Broderix, St. Geertruid/NL*

23.–25. 6.  
Fr–So  
(DF)

ABSCHIED – TRAUER – NEUBEGINN  
Den Abschied begreifen durch heilende Naturerfahrung und Handarbeiten mit Filz  
*Elisabeth Kessemeier, Warburg*  
*Annette Lödige, Warburg*

28.–30. 6.  
Mi–Fr  
(AK)

DAS BILDERBUCH DER SCHÖPFUNG  
Der Garten als Ort von Begegnung, Kultur und Spiritualität (AWbG)  
*Ulrich Balkenhol, Willebadessen*  
*Klaus Böhmer, Willebadessen*  
*Angelika Laier, Schmallenberg*  
*Monika Tartsch, Warburg*

30. 6.  
Fr  
18.30 Uhr

DER KLINGENDE GARTEN  
Klang, Gesang und mehr  
im Park der Hegge

7 2017

2.–9. 7.  
So–So  
(AU)

MUSIKPÄDAGOGISCHES  
BLOCKFLÖTENSEMINAR  
in Kooperation mit dem Internationalen Arbeitskreis für Musik e.V., Bramsche  
*Manfred Harras, Basel*

2.–9. 7.  
So–So  
(DM)

WERKHÜTTE  
Kunstpraktisches Seminar zum Umgang mit Holz und Stein  
*Steinbildhauermeister Frithjof Meussling, Schönebeck/Elbe*

## Vorschau 2. Halbjahr '17

18.–20. 8.  
Fr–So

ENTWICKLUNGSPOLITISCHES SEMINAR:  
Brasilien – Land der Gegensätze

25.–27. 8.  
Fr–So

DOCUMENTA 14  
Seminar mit Ausstellungsbesuch in Kassel  
*Dr. phil. habil. Iris M. Gniotsdorsch, Frankfurt/M.*

4.–7. 9.  
Mo–Do

DEN KLOSTERRADWEG ER-FAHREN  
Seminar für kulturinteressierte Radfahrer

12. 9.  
Di

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL  
Kennenlerntag

19.–21. 9.  
Di–Do

GOTTES GEGENWART FEIERN  
GottesdienstWerkstatt (AWbG)  
*Dr. Bernward Konermann, Göttingen*

4.–7. 10.  
Mi–Sa

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL  
Erzählkurs (AWbG)

10.–15. 10.  
Di–So

BIBELSCHULE  
zum Verständnis zentraler Glaubensinhalte  
*Prof. Dr. Josef Hainz, Frankfurt/M.*  
*Dr. Hermann-Josef Perrar, Aachen*

17.–19. 10.  
sowie  
6.–9. 11.

Seminare für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Diensten (AWbG)  
*Amrai Hoischen, Viersen*

20.–30. 10.  
Fr–Mo

STUDIENSEMINAR IN JORDANIEN  
Auf der anderen Seite des Jordan

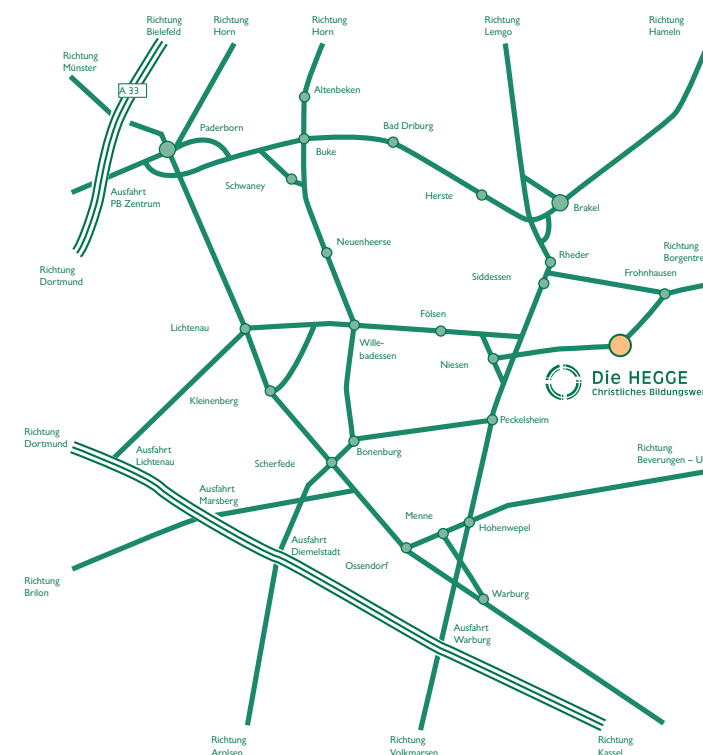
14.–16. 11.  
Di–Do

TRENNUNG UND SCHEIDUNG –  
schweres Gepäck für Kinder und Jugendliche  
*Ulrike Nöthen, Kirchzarten Birkenhof*

INZELPROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen zu unserem Haus und den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.die-hegge.de](http://www.die-hegge.de).

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus:

Kostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung pro Tag 35–45 EUR und Tagungsgebühr pro Tag 35–45 EUR. Ermäßigung für Schüler, Studenten und Arbeitsuchende. Bei kurzfristiger Abmeldung wird eine Rücktrittsgebühr in Rechnung gestellt.



Zur Hegge gehört ein FREUNDESKREIS, der ihre Bestrebungen geistig und religiös ebenso unterstützt wie organisatorisch und materiell. DIE HEGGE-FREUNDE geben jährlich eine Spende von wenigstens 30 EUR. Sie erhalten regelmäßig Berichte über Arbeit und Pläne des Hauses. Möchten auch Sie zu den Freunden der Hegge gehören?

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN

für Autofahrer: VON PADERBORN über die B 64 bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort (Richtung Neuenheerse) über Willebadessen und Niesen zur Hegge (35 Minuten);  
VON DER AUTOBAHN A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf der B 252 in Richtung Brakel, vorbei an Peckelsheim über Niesen zur Hegge (20 Minuten). Bei Navigationssystemen einzugeben: Willebadessen, Hegge 4 bzw. Niesen.  
für Bahnreisende: über die BAHNHÖFE WARBURG/W. und BRAKEL, KR. HÖXTER. An beiden Bahnhöfen Taxen. Angemeldete Gäste werden von der Hegge abgeholt.

 **Die HEGGE**  
Christliches Bildungswerk e.V.

Niesen – Hegge 4 | 34439 Willebadessen  
Tel.: 05644-400 und -700 | Fax: 05644-85 19  
[bildungswerk@die-hegge.de](mailto:bildungswerk@die-hegge.de) | [www.die-hegge.de](http://www.die-hegge.de)



Bankverbindung:

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG  
BIC: DG PBDE3M XXX  
IBAN: DE63 4726 0121 9300 7500 00

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo.–Fr. 9–12 und 14–17 Uhr | Sa. 9–12 Uhr



**Die HEGGE**  
Christliches Bildungswerk

1 | 2017



**Die HEGGE**  
Christliches Bildungswerk

1. Halbjahr 2017

# Programm

## 1 2017

17.–29. 1. DIE KRAFT DES EINFACHEN  
Di–So 12 Tage »Oasenzzeit« für Leib und Geist:  
(DM/AU) fasten, Mitte finden, Horizont weiten

## 2 2017

3.–5. 2. ACHTSAM HANDELN – ZEIT ZUM WANDEL – JETZT!  
Fr–So Die Regel des Hl. Benedikt und die Erd-Charta  
*Dr. Carrie B. Dohe, Köln*  
*P. Christoph Gerhard OSB, Münsterschwarzach*  
*Monika Ott, Erd-Charta-Haus Deinsdorf*  
(DF)

6.–9. 2. PRÄSENT SEIN IN MEINER ROLLE  
Mo–Do Mit Theaterpädagogik zu mehr  
Authentizität und Selbstsicherheit  
Für alle, die beruflich und ehrenamtlich  
Kontakt mit Menschen haben (AWbG)  
*Dieter Bolte, Berlin*  
(DF)

10.–12. 2. LAUDATO SI'  
Fr–So Tanzpädagogisches Seminar zur  
persönlichen und beruflichen Weiterbildung  
(DM) *Petronella Dux, Naumburg*

14.–16. 2. LEBEN UND STERBEN, KRANKHEIT  
UND TOD IN DER SCHULE  
Di–Do Seminar für LehrerInnen, Schulsozial-  
arbeiterInnen, SchulseelsorgerInnen und  
Multiplikatoren der Familienbildungsarbeit  
in Kooperation mit der Deutschen  
(DF) Kinderhospizakademie (AWbG)

17.–19. 2. ARS MUSICA  
Fr–So Vokale Meisterwerke vom Barock  
(AU) bis zur Gegenwart

22. 2.–1. 3. Europa: Quo vadis?  
Mi–Mi WINTERAKADEMIE  
für vielseitig Interessierte mit Beiträgen  
(DF/MR) der Hegge und aus dem Teilnehmerkreis

23.–25.02. WILLKOMMEN! ANGEKOMMEN?  
Do–Sa Seminar für Geflüchtete und BegleiterInnen  
(DL)

## 3 2017

5.–9. 3. KIRCHEN UND KLÖSTER  
So–Do als Stätten kultureller und  
geistlicher Vergewisserung  
Ökumenisches Kirchenführungsseminar (AWbG)  
*Prälat Theodor Ahrens, Paderborn*  
*Dr. Arnd Friedrich, Haina*  
*Dr. Matthias Ludwig, Schweinfurt*  
*Dr. Heinrich M. Knechten, Datteln*  
(DM/AU)

10.–12. 3. VON DEN WELTMOTIVEN IM MÄRCHEN  
Fr–So Seminar für Erziehende  
und weitere Interessierte  
(MR) *Dr. Ursula Heindrichs, Gelsenkirchen*

13.–16. 3. DIE HEILSAME KRAFT DER SPRACHE  
Mo–Do Seminar für ehrenamtliche Mitarbeiter  
und Mitarbeiterinnen im Hospizdienst  
und für Multiplikatoren in der  
Familienbildungsarbeit (AWbG)  
(DF) *Werner A. Gronau, Münster, LINGVA ETERNA®*

17.–19. 3. DER ISLAM IN EUROPA  
Fr–So Selbst- und Fremdwahrnehmung  
einer Weltreligion im europäischen Kontext  
*Prof. Dr. Riem Spielhaus, Göttingen*  
*Kaan Orhon, Hayat Bonn*  
(DL)

24.–25. 3. VERTRAUEN WAGEN  
Fr–Sa Zwei Tage für Frauen in der Fastenzeit  
(AK) *Dr. Delia Freudenreich, Paderborn*

24.–26. 3. ZWISCHEN DEN ZEILEN:  
Fr–So BIBEL UND FILM  
Seminar in Kooperation mit dem Referat  
Lehrerpastoral im Erzbistum Paderborn  
(DM)

27.–29. 3. REFORMATIONSJUBILÄUM –  
Mo–Mi EIN GRUND ZUM FEIERN!  
Das Erbe der Reformation und seine Bedeutung  
für Europa mit Tagesexkursion in die  
Lutherstadt Eisenach und zur Wartburg (AWbG)  
*Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin a. D.,  
Ramsla/Thüringen*  
*PD Dr. Burkhard Neumann, Paderborn*  
*Prof. Gesine Weinmiller, Hamburg*  
(DL)

31. 3.–2. 4. WALD – WILD – JAGD  
Fr–So Tagung für Jäger, Forstleute und  
biologisch Interessierte  
*Forstmeister Johannes Wahlmacher, Stift Schlägl*  
*Dr. Dr. Frank-Hendric Kretschmer, Marburg,*  
*Deutscher Verband für Jagdmedizin e. V.*  
(DF)

## 4 2017

4.–7. 4. FRAUEN GESTALTEN DIE WELT  
Di–Fr Tage der theologischen Vertiefung für Frauen  
*Petra Fölsch, Fritzlar*  
*Dr. Annette Schleinzer, Röderhof*  
(AK)

12.–17. 4. IM KREUZ IST HOFFNUNG  
Mi–Mo Gemeinsames Fragen, Hören und Entdecken  
(DM) MITFEIER DER KAR- UND OSTERTAGE

28. 4.–1. 5. MIT ALLEN SINNEN  
Fr–Mo Wachsam beim Hören, Sehen,  
Riechen, Schmecken und Fühlen  
*Dr. med. Dominik Brors, HNO, Paderborn*  
*Dr. Bernward Konermann, Regisseur, Göttingen*  
*Dipl.-Forstwirt Arthur Kühn, Stolberg*  
(DF/DM)

## 5 2017

5.–7. 5. RELIGION, KITSCH UND KUNST –  
Fr–So ein natürliches Dreiecksverhältnis?  
Tagung für bildende Künstler  
*Dr. Hannah Bethke, FAZ, Frankfurt/Main*  
*Prof. Dr. Julia Genz, Tübingen*  
*Justyna Koeke, Ludwigsburg*  
*Prof. Dr. Rüdiger Schwab, Münster*  
(DM)

9.–10. 5. KINDER. BIBEL. GESCHICHTEN  
Di–Mi in Bewegung und im Bild  
Tagung für alle in Kindergarten,  
Schule und Gemeinde Tätigen  
*Ewald Schulz, Saarbrücken-Dudweiler*  
*Manfred Culmann, Saarbrücken-Dudweiler*  
(AK)

12.–13. 5. HOCHBEGABUNG FÖRDERN –  
Fr–Sa PERSÖNLICHKEIT ENTFALTEN  
*Götz Müller, IKVT Wiesbaden*  
*Dr. Christiane Fischer-Ontrup, ICBF Münster*  
*Dr. Tom Steinlein, Bielefeld*  
*Dieter Bolte, Berlin*  
(DL)

19.–21. 5. GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN  
Fr–So In der Werkstatt von Predigern,  
Philosophen und Poeten  
*Dr. Norbert Ernst, Grebenstein*  
*Prof. Dr. Georg Langenhorst, Augsburg*  
*Andreas Knapp, Leipzig*  
(DL)

24.–28. 5. AN-SICHTEN  
Mi–So Von der Idee zum Bild  
Kunstpraktisches Seminar für  
Anfänger und Fortgeschrittene  
*Oswald Krause-Rischar, Wetter/Ruhr*  
(MR)

30.–31. 5. RUHE-INSELN IM KINDERALLTAG –  
Di–Mi entspannen können, Stille finden  
Tagung für ErzieherInnen  
und weitere Interessierte  
*Bettina Haremza-Olejak, Borgentreich-Bühne*  
(AK)

30. 5.–1. 6. KLOSTERLEBEN VERSTEHEN  
Di–Do Schwerpunkt: Klosterökonomie  
Tagung mit Besuch der Benediktinerabtei  
Königsmünster, Meschede (AWbG)  
(DF) *Msgr. Dr. Konrad Schmidt, Sundern*

## 6 2017

2.–6. 6. Pfingsttagung: POLYPHON  
Fr–Di Literatur – Musik – Videokunst – Kleinkunst  
mit Besuch der Ausstellung »Wunder Roms«  
in Paderborn  
*Ursula und Heinz-Albert Heindrichs, Gelsenkirchen*  
*(Literatur und Musik)*  
*Christoph Brech, München (Foto- und Videokunst)*  
*Martin Funda, Sprockhövel (Kabarett)*  
(DM/AU)

9.–11. 6. VOM HELFENDEN UND HEILENDEN  
Fr–So GOTT ERZÄHLEN  
Mögliche Zugänge zum Buch Tobit  
Bibeltheologische Tagung  
*Dr. Hermann-Josef Perrar, Aachen*  
(AU)

15.–17. 6. THERAPEUTISCHES PUPPENSPIEL  
Do–Sa Für Interessierte an Selbsterfahrung,  
Berufstätige im Kontakt mit Kindern,  
alten und kranken Menschen und  
Multiplikatoren in der Familienbildungsarbeit  
(DF) *Sonja Lenneke, Lohmar*

